

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 02.06.2022

37. Bremer Karneval

„Vom Schatten ins Licht“

1. Bremer Sommerkarneval

Fr. 08. Juli 2022, 18:00 - 22:00 Uhr

Sa. 09. Juli 2022, 14:00 - 22:00 Uhr

In den Wallanlagen: Um die Kunsthalle bis zum Theaterberg

Eintritt frei / Spenden willkommen

Mit einem nie da gewesenen Bremer Sommerkarneval beschreiten wir neue Wege und verwandeln am 08. und 09. Juli zum ersten Mal die Wallanlagen in ein Spektakel aus Farben, Musik und Tanz.

Von der Hoffnung und Zuversicht inspiriert, dass auf die langen Schatten immer wieder das Licht folgt, zaubern Masken-, Samba- und Stelzengruppen, Akrobat*Innen, Tänzer*Innen, Weltmusik-DJ's und weitere Künstler*Innen ein vielfältiges Programm zum Staunen, neue Blickwinkel entdecken, Mitmachen, Genießen und Träumen.

Die Künstler*Innen und Gruppen kommen aus Bremen, dem Umland und aus verschiedenen Winkeln Deutschlands und Europas und bringen Kultur und Kunst aus den verschiedensten Ecken der Welt mit.

Wir laden alle Utopisten, Schwarmgeister, Luftküsse, Romantiker, Traumtänzer, Himmelsstürmer und Phantasten ein, sich in das Treiben (ein-)zu mischen und das Leben mit uns zu feiern.

Umsonst und unter freiem Himmel. Spenden erwünscht.

Bremer Karneval – Neue Blickwinkel entdecken:

Einblick in das Programm

Unser Anliegen, in Bremen ein Wochenende voller Kunst, Kultur, Musik und Lebensfreude zu veranstalten, rückt in greifbare Nähe.

Das bunte Treiben wird auf den Wegen, Wiesen, Wassern und Wäldchen der Wallanlagen stattfinden. Die Zuschauer*Innen können sich in dem Bereich - um die Kunsthalle herum, bis zum Theaterberg – treiben lassen und in den Lichtungen und Schatten auf Entdeckungsreise gehen, denn Einzigartiges wird ihnen auf Schritt und Tritt begegnen.

Auf den **fünf verschiedenen Bühnen** gibt es jeweils ein festes Programm, welches von Samba und weiteren musikalischen Leckerbissen, über Tanz, bis hin zu Akrobatik reicht.

Im Theatergarten werden beispielsweise verschiedene Akteur*Innen aus der Bremer Tanzszene, im Wechsel mit hochkarätigen Akrobati*Innen, ihr Programm darbieten. Die Zuschauer*Innen können dort sowohl an Tango-, Salsa- oder Bachata-Tanz Sessions teilnehmen oder Gruppen-, Paar- und Solo-Tänze, sowie Schlappseilartistik und Partnerakrobatik bestaunen.

Auf der Hauptbühne, in dem Bereich vor der Kunsthalle, wird es wild und bunt. Sambistas erobern mit ihren rythmischen Klängen die Senke und laden das Publikum zu einem Tanzvergnügen voller Lebenslust ein. Aber auch hier bietet das Programm Abwechslung, etwa in Form von Chor-Gesängen und Akrobatik.

An verschiedenen, malerischen Orten in den Wallanlagen eröffnen sich für die Zuschauer*Innen Welten mit leisen und poetischen Klängen. Maskenfiguren und andere Licht- und Schattengestalten philosophieren über ihren Weg vom Schatten ins Licht, erzählen Geschichten über die hellen und dunkle Seiten des Lebens und laden ein zum Staunen und Verweilen.

In Kooperation mit dem Kukoon (<https://www.kukoon.de/de>), wird es auf der **Kukoon-Bühne**, hinter der Kunsthalle, ebenfalls bunt. Auch hier geben sich nicht nur leidenschaftliche Sambistas die Drumsticks in die Hand, denn auch Litin-Bands, Welt-Musik-DJ's, Akrobat*Innen und Maskenspieler*Innen verwandeln diesen Ort in eine sommerliche Bühne der Lebenslust. Der Freitag Latin Musikgruppen übernimmt das Kukoon-Kollektiv Teile der Programmgestaltung.

Zwischen das Treiben auf den Bühnen, mischen sich überall auf dem Gelände eine Vielzahl von **Walk-Acts**. Mit ihren zwei, vier oder auch sechs Beinen wandeln, krabbeln, tänzeln oder lauern sie, interagieren untereinander und mit dem Publikum und nehmen dieses spontan mit in ihre phantastischen Welten.

Angelehnt an den großen Umzug des klassischen Bremer Sambakarneval, werden immer wieder **kleine Umzüge** durch das Gelände ziehen. Sambaformationen, umringt von Tänzer*Innen und Stelzen-Figuren, eine Steampunk-Familie mit Live-Percussion oder gleich eine ganze Masken-Kapelle, sprühen vor Lebendigkeit und Witz.

Auch auf eine große **Eröffnungsinszenierung**, wie sie üblicherweise auf dem Bremer Marktplatz stattfand und an der nahezu alle Beteiligten mitwirken werden, muss das Publikum nicht verzichten. Am 09. Juli, um 14:00 Uhr wird die Senke vor der Kunsthalle in ein große Farbenmeer verwandelt.

Zu alledem werden im Wasser Wesen in kunstvoll geschmückte **Boote** umher schippern und **Kunst-Installationen** verschiedene Wege säumen.

Es wird laut und leise, schnell und langsam, zart und wild werden und hinter jeder Ecke lockt ein neuer Blickwinkel, den es zu entdecken gilt.

Wir sind offen für Verwandlungskünstler*Innen aller Art, die Lust haben mit uns den 37. Bremer Karneval zu zu zelebrieren.

Aufruf: Helfer*Innen und Verwandlungskünstler*Innen gesucht

Wir suchen Helfer*Innen, die uns ab jetzt und bis zum 37. Bremer Karneval oder am Karnevals-Wochenende selbst, 08. und 09. Juli, unterstützen.

Ob als Ordner*In auf dem Festivalgelände, als Unterstützung des Teams im Vorfeld, als Betreuung für die Künstler*Innen und Gruppen und vieles mehr...wir freuen uns über Unterstützung!

Bitte meldet Euch unter presse@bremer-karneval.de oder kontakt@bremer-karneval.de

Das Motto des 37. Bremer Karnevals 2022 heißt: „Vom Schatten ins Licht“

Seit vielen Jahren ist es uns, der Initiative Bremer Karneval e.V., ein Anliegen mit unseren Mottos politische und gesellschaftskritische Themen aus dem aktuellen Weltgeschehen aufzugreifen und für diese, durch den Bremer Karneval, in den verschiedensten Formen, einen künstlerischen Ausdruck zu finden.

Bereits mit dem Motto „In Licht und Schatten“ des 36. Bremer Karnevals 2021 haben wir, ganz dem Grundgedanke eines jeden Karnevals folgend, den dunklen Kräften die Kraft des Lichts entgegengesetzt und in der Bremer Innenstadt zwei magische Abende geschaffen.

In diesem Jahr gehen wir mit unserem Motto „**Vom Schatten ins Licht**“ noch einen Schritt weiter, denn nicht nur die immer noch akute, pandemische Lage zieht seit mehr als zwei Jahren einen langen Schatten über unsere Gesellschaft, sondern vor Allem der Ukraine Krieg lässt Menschen fassungslos zurück, löst Angst und Hilflosigkeit aus.

Als umso wichtiger empfinden wir es daher Feste der Vielfalt und Freiheit zu feiern, um der Tristesse unsere bunte, diverse Gesellschaft, mit all ihrer darin liegenden Kraft, entgegenzusetzen.

Denn darin sehen wir einen Teil der Lösung, die uns vom Schatten ins Licht zurückführt.

Wie immer steht es den teilnehmenden Künstler*Innen frei das Motto vielfach zu interpretieren.

Weitere Pressefotos finden Sie auf unserer Website unter www.bremer-karneval.de/presse/.

Bitte nennen Sie bei Veröffentlichung der Fotos die Namen der Fotografen, falls vorhanden.

Wir stehen Ihnen gerne per Mail unter presse@bremer-karneval.de für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Herzlichst,

Das Team des Bremer Karnevals

Ramona Schmalen und Janine Jaeggi

für die Initiative Bremer Karneval e.V.